

**Produktname: EHD1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe84351**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ICC,FC,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:2000,IHC 1:100-1:200,ICC/IF 1:50-1:200,ICC 1:50-1:200,FC 1:20-1:100,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	61 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	EHD1
<b>Alternative Namen</b>	EHD1; H PAST; hPAST1; PAST; PAST homolog 1; PAST1; Testilin;;EHD1
<b>Gen-ID</b>	
<b>SwissProt ID</b>	Q9H4M9
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das von humanem EHD1 abgeleitet ist

**Hintergrund**

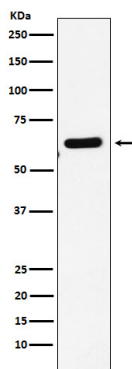
Ein ATP- und Membranbindungsprotein, das die Membranreorganisation/Tubulierung nach ATP-Hydrolyse steuert. In vitro

bewirkt es die Vesikelbildung endozytischer Membranen. Es ist an der frühen endozytischen Membranfusion und dem Membrantransport von Recycling-Endosomen beteiligt. Nach Stimulation mit Nervenwachstumsfaktor wird es an endosomale Membranen rekrutiert und reguliert indirekt das Neuritenwachstum.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der EHD1-Expression im HepG2-Zelllysat.